

Teil der Bewohner der "Northern Areas" gehören der sunnitischen und nicht nur - wie im Text behauptet - der schiitischen Glaubensrichtung an; in Baltistan ist außerdem die Glaubensrichtung der Nurbakhshia stark vertreten (S. 64). Um Mißverständnisse zu vermeiden, wären an manchen Stellen präzisere Formulierungen (z.B. die Frage der Scheidungen in Pakistan oder die Ausführungen zu Drogen) und weniger Klischees in der Darstellung wünschenswert gewesen. Trotz dieser Mängel ist KulturSchock Pakistan eine empfehlenswerte Lektüre für alle, die das Land kennenlernen wollen - sei es als Touristen oder als Expatriats.

Anna Schmid

Kanak Mani Dixit: Bhaktes Nepalreisen. Verlag der Rato Bangala School, Nepal, 103 Seiten, DM 9,80 zuzügl. Porto/Versand (zum Vorlesen für Menschen zwischen 5 und 95). Zu bestellen über das Südasienbüro

"Sei kein Frosch" sagen wir und meinen: Sei tapfer. Und wagemutig ist der Frosch Bhaktaprasad. Er schlägt aus der Art der Frösche. Der Leser erfährt schon auf der ersten Seite, daß Bhakte (das ist die Kurzform seines Namens) neugierig am Rande seines elterlichen Froschreviers, eines Reisfeldes, die vorüberziehenden Menschen belauscht und beschließt, die Welt da draußen zu erkunden und auf Wanderschaft zu gehen. Nur sein weiser Großvater Buddiprasad versteht seine Sehnsucht. Und als Bhaktes Kinderschwanz abfällt und er nun wie ein richtiger Frosch aussieht, hält ihn nichts mehr.

Seine Abenteuer sind von besonderer Art, denn er lebt im Königreich Nepal und startet seine Wanderungen in der Nähe der Hauptstadt Kathmandu. Mit seinen Augen sieht der Leser die unterschiedlichen Regionen Nepals mit seinen Menschen, Tieren, seinen Naturschönheiten, seiner Flora und Fauna. Bevor Bhaktaprasad bis in den äußersten Norden seines Heimatlandes, bis ins Trans-Himalaya-Gebiet, vordringt, gelangt er zuerst ins subtropische Tarai im Süden und lernt den Dschungel von Chitwan kennen. Er spricht mit den Dschungeltieren und erfährt ihre Geschichte von dem Tiger, der Königin des Dschungels. Dann macht er sich auf in die Mittelgebirge und kommt an den wundervollen See von Pokhara. Da sieht er schon die gewaltigen Hochgebirge, in die er sich nun hineinwagt: In die entlegensten Gebiete des Nordens, in das Obere Mustang und in die Changtang-Ebene, die nach Tibet führt. Auf seiner Reise begegnet er den verschiedenartigsten Menschen und Tieren, z.B. der einzigen LKW-Fahrerin Nepals, Phulmaya. Er reitet auf dem Maultier Saligram, überwindet schmalste und gefährlichste Hochgebirgspfade, vorbei an tosenden Himalaya-Flüssen. Er schließt Freundschaft mit Pemba, dem Murmeltier, trifft ein Yak mit dem langmähnigen Fell. Ein Schneeleopard kreuzt seinen Weg.

Aus der Sicht des jungen Frosches wird das Unbekannte erforscht und das Wissenswerte erfahren über Menschen, Tiere und Landschaften. Es ist eine Reise in eine exotische Welt, aber auch eine innere Reise vom "Ich" zum "Wir". Am Ende kehrt Bhaktaprasad, durch Erfahrung erwachsener geworden, in der Jackentasche eines Flugzeugpiloten glücklich zu seiner Familie zurück. Er erkennt: "Du bist von Glück erfüllt, weil andere Leute nett zu dir gewesen sind und dich geführt haben".



Feine, sorgfältige Bleistiftzeichnungen veranschaulichen die einzelnen Kapitel des Buches. Auf einer Nepalkarte kann man den Reiseweg des Frosches nachverfolgen, und im Anhang erklären Namensregister und Glossar unbekannte Wörter. Bhaktes Nepalreisen - nicht nur ein Kinderbuch!

Marion Steuernagel

Article 19: Fifty Years On Censorship, conflict and media reform in Sri Lanka. Dezember 1998. 70 S., zu bestellen über Südasienbüro, Preis einschl. Versand: 18,- DM.

Foto rechts:
Muslimischer Junge vor
einer Moschee in Karachi
(Foto: Walter Keller)